Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 37

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Annoncen-Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung. 12. September 1885. St. Gallen.

Briefkaften der Redaktion.

Fr. A. 5. in 33. Für Aufnahme von Fragen und Antworten im Sprechjaale wer-den keine Gebühren berechnet.

Frau Emma L. in 27.-5. getigfeit und feine Handlungen im Zorn raschen Männern gegeniber, auch mit leicht-fließenden Thränen werden Sie nicht viel ausrichten. Sauftmuth, mit eiserner Beharrlichfeit gepaart, überwindet schließlich die Welt, warum nicht auch die schlimmen Ge-wohnheiten eines liebenden Mannes. Seien wohnheiten eines liebenden Mannes. Seien Sie übrigens froh, daß er aus etwas hartem Stoffe gemacht ist. Eine richtige Fran lätzt sich viel lieber hie und da ein rasches Wort gefallen, als daß sie sich einem waschlappigen Schemanne überlegen fühlen möchte. Betriebssam und thätig muß der Mann sein; es gibt gewiß nichts Kläglicheres, als wenn ein Mann ängstlich auf seiner Geldriffe sig und Kappass herrecht seine Rapitalbriefe und Coupons bewacht, anftatt bag er sein Geld burch Diejenigen arbeiten läßt, die unternehmend find und flug, benen aber die Mittel fehlen, ihr Talent zu bethätigen und nugbringend anzuwenden.

or. Em. G. in K. Oft bedarf es eines einzigen versöhnlichen Wortes, um die größte Kluft zu überbrücken. Auch dem Manne steht es du, diese Wort zu prechen, wenn er ich Fehler zu Schulden kommen ließ. Der ichlimmite Uebelthäter ift in jedem Falle die Zunge; sie fehlt ebenfo oft durch Begehungsats durch Unterlassungsfünden.

3. 3. in &. Wenn ein Berrenhemb gut igen ioft, so muß in jedem einzelnen gatte bas genaue Waß genommen werden; die daße, Bruste und Schulterverhältnisse von langen je ganz besondere Berücklichtigung. Ein allgemeines Wuster läßt sich wohl trejern, doch nuß desselbe dann für die einzelne Vieur nacht werden. Steuten Figur passend gemacht werden. — Statuten sind an Sie abgegangen. Freundlichen Gruß!

Fr. 5.-32. in A. und Fr. C. F. in S. Bearjon's Schnell-Bajchmaichine ift in der That ein jo praftijches Möbel, daß dasjelbe sich in jeder Hauschlaus das Bürgerrecht eine in jeder haushaltung das Bürgerrecht erwerben follte. Sie schout in bedeutender Beise die Kraft der Wälcherin und die Wäsche jelvit, part Breunmaterial, Wasser, Seife zuh deit Von Konneret ift konniere, jeloft, wart Brennmaterial, Wasser, Seife und Zeit. Der Apparat ist sehr einfach, voraussichtlich wenige Reparatur erfordernd, beicht zu handhaben und jozulagen auf jeden Herb vonligend. Bes gleichzeitig eine Auswindennaschine zur Verfügung steht, da hört die Wälche auch sier ichwache Kräfte auf, eine Plage zu sein. Wir selbst sind von Pearson's Waschmachtine sehr befriedigt, jedoch haben wir deren Leistungsfähigfeit nur an Wässe erprobt, die nur kurze Zeit sich in schwurzigem Zustande befunden. Wo Schwurz und Schweizigich wonatelang auf den Stoffen lagert und sich in die Kassen einfrüst, da ist die Keinisch wir der Vergen gestellt und die in die Kassen einfrüst, da ist die Keinische Ernschlag auf den Stoffen lagert und sich in die Kassen einfrüst, da ist die Keinische sich in die Fasern einfrißt, da ist die Reinisgung selbstverständlich nicht nur eine weit idmierigere, sondern die Wäsiche selbst muß unter dem Reinigungsprozeß bedeutend mehr leiden. Es sind nun eben die neuen Waschmajchinen in besonderer Beise dagu berufen, die aus Gesundheitsrücksichten und Sparfamteitsgründen fehr zu empfehlende Bornahme ber Waichen in fürzeren Zwiichenräumen in allgemeinen Gebrauch zu bringen.

räumen in allgemeinen Gebrauch zu verngen. Frau 5.3 in 5. In Gegänzung unferer Beantwortung der "Stiefelzieherfrage" theisen wir Ihmen noch folgendes Kähere mit: Diefe höchst praktischen, neuen Zimmergeräthe, sabrigirt von Hrn. Gehrig-Riechti in Jürich, sind verfäuslich bei Herrn Weber, Kuttelgasse, und bei Frau Schneck, Schuhhandlung, Tonhalleplat, Jürich. Wie schon bemerkt, ist der Artikel zu Geschneten sehr geeignet.

An verichiedene Frageffeller und Frageftefferinnen. Gewiß ift die Beantwortung der Frage 406 im Sprechfaal unferes Blattes freundliche Lefer und Leferinnen er burch freundlicht Befer ind Leferingen er-wünscht. Undere Meinungsäußerung in dieser gleichen Streitfrage wird daher etwaß zu-rüdgeftellt. Immerhin behalten wir uns vor, von gleichlautenden Antworten nur eine zur Beröffentlichung zu wählen.

Beforgte Sausmutter in 3. Die Firma Rögli-Signer in Höngg halt eine verbefferte Spezialität in gestricten Gesundheitscoriets, die Ihren diessallsigen Wünschen bestens entinrechen mirb.

Emporte vom Sande. Ihr Sittlichfeits-und "freng-weibliches" Gefühl emport sich und verlangt öffentliche Rüge durch unfer Blatt, daß in städtischen Magazinen die Kän-ferinnen von Corfet-Ginlagen, Tournüren und Krinolinen durch junge Männer

bedient werden. Sie haben Recht, es ift in der That "empörend", daß sonst achtungswerthe Geschäftsteute sich zum Verkaufe solch ichamloier Modethorheiten hergeben und daß es solche gibt, die den Unsim durch — junge Männer verkausen lassen veräuft niemt die Giethete "enspörend", in solch ausgesprochener Weise auf die Sielklichten der Einsältigsten unseres Geschlechtes zu per fulien. Noch viel empörender aber sit es, und es wäre lächerlich, wenn es nicht wahrshaft bedangerlich wäre, daß in natürlicher Einsachsjeit anzewachsen und von schlichen, braven Estern auferzogene Mädchen vom Lande aller ächt weiblichen Sitte und aller Bernungt sich so weit entäussern fönnen, um ungenier genug sich in offenen fonnen, um ungenirt genug fich in offenen Berfanfslofalen zu benjenigen zu befen-nen, die darauf ausgehen, die Augen der Männer in auffallendster Beise auf ihre Manner in aufallendjier Weite auf ihre Körperformen zu lenken. Hörten wir doch lesthin im Gijenbahmwagen anläßlich der entrüsteten Betrachtung einer solchen Sattel-trägerin solgende Aeniberung eines sehr gelest und verkändig aussehenden Mannes: "Wirf-lich, die Franenzimmer haben es sertig ge-bracht, den Streit der Gelehrten über unsere Köstenware ausgestichten über unsere Vloftammung endgülftig zu entscheit zur 22. Ja, wirksich, es ist empörend, Solches mit anhören und sich jagen zu müssen: Es ist seiber nur zu wahr, die losen Spötter haben

Fr. 3. 5. in 5. Wurde mit Bergnugen effeftnirt.

fr. Georg &. in 33. Für Ihre freund-lichen Mittheilungen besten Dant!

28. 3. Danfend acceptirt. Diftel. Laffen wir's gut fein. Gruß!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. häuslichen Arbeiten verrichten und dafür sehr bescheidenen Lohn, jedoch gute Behandlung beanspruchen.

3190] Eine junge, kaufmännisch gebildete Tochter aus angesehener Familie, die sich trotz den grössten Anstrengungen ver-gebens um eine entsprechende Stelle um-sieht, bittet um gefällige Unterstützung ihres Bemühens ihres Bemühens.

Gesucht:

3185] Im Kanton St. Gallen auf das Land ein fleissiges, braves Mädchen (katholisch), das etwas von den Hausgeschäften und vom Nähen versteht und Liebe zu Kindern hat.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als Ladentochter, am liebsten in einem Spezerei-

3196] Eine Tochter, die mit Erfolg einen Zuschneidekurs bestanden und im Nähen tüchtig ist, sucht Stelle, sei es als Ladentochter oder Arbeiterin in einem entsprechenden Geschäfte. Sehr gutes Zeugniss zu Diensten.

Köchin-Gesuch.

3199] In eine kleine Familie wird bis in vier Wochen eine gewandte Privatköchin gesucht. Dieselbe muss mit guten Zeugnissen von besten Privatplätzen versehen sein, einer feinen Küche selbstständig vorstehen können und auch die übrigen Hausgeschäfte verstehen. schäfte verstehen.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. & www.www.

Es wird gesucht:

3195] Zum sofortigen Eintritt eine treue, fleissige Magd mittleren Alters, die gut kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat und im Hauswesen bewandert ist.

Doppeltbreiter farb. Cachemir Double à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster-Collectionen u. Modebilder

bereitwilligst.

bereitwilligst.

Zimmermädchen-Gesuch:

3200] Auf Anfangs Oktober ein
in allen feinern häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aus bessern
Privatfamilien hat und hauptsächlich gut nähen, bügeln und
serviren kann.
Nachfrage bei der Expedition
dieses Blattes.

Eine bürgerliche Familie

im Zentrum Lausannes ist im Falle, 2-3 junge Herren in Pension zu nehmen. Ermässigter Preis bei augezeichneter Kost. Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht: In eine kleine Familie ein ordentliches, hatholisches



Soeben beginnt ein neuer Jahrgang

Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte a 1 Mark. Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustrirt.

an

"Ueber Land und Meer" präsentirt sich dieser neuen Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatsschrift.

Pas 240 Seiten starke, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen ge-schmückte erste Monatsheft des neuen schmückte erste Monatsheft des neuen Jahrgangs kann von jeder Buchhandlung und Journal-Expedition zur Ansicht vorge-legt werden, die auch, wie jedes Postamt, Abonnements hierauf entgegennehmen.

3136] In einem grösseren Weisswaaren-Geschäfte der Ostschweiz
werden sofort oder auch später einige
Lehrtöchter aufgenommen. Kost
und Logis im Hause, familiäre Behandlung, günstige Bedingungen.
Zu erfragen bei Haasenstein &
Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

Ein Mädchen, das die Hausgestriff Em Mädchen, das die Hausge-schäfte gründlich versteht, selbstständig waschen und gut flicken kann, sucht bis Mitte Oktober eine passende Stelle. Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für eine Tochter aus guter Familie, die das Kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten erlernt hat, eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem grössern Haushalte.

Lohn wird nicht verlangt. [3178 Gefl. Anfragen beliebe man unter Chiffre B. M. 3178 an die Expedition d. Bl. zu

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 3188]

Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

3159] Eine Dame, welche eines der gesundesten Höhenorte, 4500' über Meer, im Kanton Graubünden bewohnt, wünscht 1—2 schwächliche Kinder vom 2.—12. Altersjahr in Pension zu nehmen. Erfahrener, pflichtgetreuer Pflege ist man versichert.

Nähere Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre M. H. 3159.

Gesucht

im Kanton Aargau auf das Land: Ein treues, ordentliches **Mädchen**, das etwas von Hausgeschäften und Gartenarbeit ver-steht und Liebe zu Kindern hat. [3162

Gesuch.

3163] Ein intelligentes Mädchen könnte in einem best renommirten Gasthof das Serviren gründlich erlernen.

Zu erfragen bei der Expedition.

3169] Einige junge Leute, welche wünschen, französisch zu lernen und gute Schulen zu besuchen, finden Kost und Logis, Familienleben u. aufopfernde Pflege bei Mons. Albert Thévenaz, 24 Rocher, Neuchâtel. Gute Referenzen.

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu **Fr. 4.50** franco gegen Nachnahme bei [3167 (O L 23 S) Franz de Sepibus, Sion.



Erste Auswahl Walliser Trauben. 5K°brutto franco garantirt Fr. 5. Candide Rey, Weinberg-Besitzer, Sierre. 3186] (0 6317 L)

Walliser-Trauben

Prima-Qualität, in 5 Kilo-Kistchen à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme versen-[3183 Julier, Négt., Varone, Valais.

Aechten Bienenhonig

(ausgeschleudert), per ½ Kilo zu Fr. 1. —, empfiehlt zu gefl. Abnahme

Heinrich Meier, Sohn, Niederuster Nr. 23 (Kanton Zürich),

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenom-men. — Wir verpflichten uns, denselben men. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründ-Engl. und Ital. in Wort und Schrift grund-lich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075

Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

eleganten Blechdosen

Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitälern, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens (M 1540 Z) empfohlen.

Portraits in Lebensgrösse
werden bei Unterzeichnetem nach den kleinsten Photographien elegant und billig
ausgeführt. Preis per Portrait Fr. 30, Einrahmung von Fr. 12 bis Fr. 30 und
noch höher.

Eugène Witzenmann, Limmatburg Nr. 87, beim Hôtel Central, Zürich.

Speisergasse 13, zum Bären, St. Gallen.

Nouveautés

Herbst-Confections

Promenade-Mäntel, Visites, Châles-Confections, Regenmäntel.

Anfertigung von Confections und Costumes nach Mass.

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisan: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hürler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber.

Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

Frau Amsler-von Tobel,



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin unterm "Hotel Schwert" empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco (H 4361 Z) zur Auswahl ein.

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen.

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Billigste Wolldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität **30 Procent = Fr. 3 bis 9 unter dem Ankaufspreise**, namentlich sehr vortheilhaft für Hôtels und Pensionen. [3030

Bahnhofstr. 35 bei der Hauptpost. H. Brupbacher Zürich.

Brunnenthurm obere Zäune 26.

Café-Extract.

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Cafein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wid. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Café's, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von ½ Kilo Büchsen an aufwärts in ½, 1, 3, 5, 12½ –50 Kilo und offen.

und offen.
Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne

Gustav Himpel.



Gänzliche Liquidation =

Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer Bahnhofstrasse 18, Zürich

bis Ende September. - Fabrikpreise. -

Muster aller noch vorräthigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und



Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfoh-len wurde, liefert in Wolle und Baum-wolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von E. G. Herbschleb 3109] in Romanshorn.

Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Ots. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G) Alfred Maffi z. Lindenhof, St. Gallen.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3087] Eduard Lutz in Rheineck.

Französ. Pension für Töchter.

3147] Die beste Gelegenheit französisch 3147] Die Deste Gelegennen franzosisch zu lernen, bietet die Pension von Mile Lse Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franko an Mile Louise Borel, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

Brautschleier

in feinster und grösster Auswahl von Fr. 2. 50 bis Fr. 40 empfiehlt [2911

Phil. Silbernagel, Modenhandlung in Basel.

Handstickerei

auf Lingerie-Artikel u. A. besorgt bestens und billigst (bei ganzen Aussteuern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen C. Egil, Commissions-und Zeichnerbureau, Herisau. [2991

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg - Zürich - Zeltweg 5.

Beginn des neunten Kurses den 21. September d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens (M 8800 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

<u>Internationales Töchterpensionat</u>

in Maroggia, am Ufer des Lugano-See's, 25 Minuten von letzterer Stadt entfernt und 2½ Stunden von Mailand, in prachtvoller Lage, umgeben von einem grossen Garten. — Ausgezeichnetes Klima. — Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und Literatur nach einer praktischen, seit mehr als 8 Jahren mit dem besten Erfolge angewandten Methode. — Viele Referenzen in der Schweiz und in Deutschland. — Familienleben. — Sehr mässiger Pensionspreis. — Eintritt am 15. Oktober. — Gotthardbahn- und Dampfschiffstation. — Telegraphenbüreau neben dem Institut. — Prospekte mit dem Abbilde des Etablissementes versendet auf Verlangen Herr Dr. R. Manzoni in Maroggia, Kanton Tessin. (H 1939 Y) [3158]

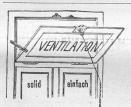
J. Lainer, Parquetier

= St. Jakobstrasse 8, St. Gallen =

empfiehlt seine bewährte

Parquetboden-Wichse,

auch für Möbel verwendbar, in Büchsen von 1/2 bis 15 Kilo; flüssige Wichse in Flaschen, Oel, Stahlspähne zum Böden reinigen.



Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt. Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Pension zum Klösterli

- auf Karrersholz -

1/4 Stunde von Horn am Bodensee. 3029] Schönster Aussichtspunkt. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima. Gelegenheit für Milch- und Traubenkur. Bequemes Logement für ganze Familien. Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.

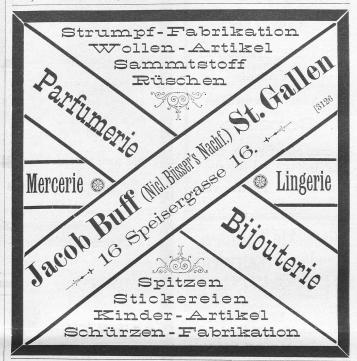


Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Die Buchhandlung der Schweizer "Frauen-Zeitung" versendet auf Bestellung: Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle Burow, Frauen-Liebe und Leben Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl. K. Weiss, Der Frauen Heil Glück und Frieden. Geb. Unsere Töchter und ihre Zukunft Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb. Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb. Die Spinnstube 1886, brochirt Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch 28337 versendet auf Bestellung: 3. — 3. 35 1. — 2.50 4. 20 2. — 1. 75

Kunst- und Frauenarbeit-Schule
Mühlebachstrasse 6 Zurich-Neumünster Mühlebac

(H 4297 Z)



Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco Nef & Baumann, Herisau. 25907

\$00000000000000000000 19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

Interlaken

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlichst empfohlen werden kann.

Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

. . Vierwaldstättersee.

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen. Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

Frosse Terrasse. Dinard - Zimmer heizbar.)

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern;

[2647] 20 Minuten nach Weggis.

J. Frei-Meyer.

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen

Mme. Prétat,

Hottingerstrasse 26, Zürich.

JACOB BUFF

(Nicl. Büsser's Nachf.) ST. GALLEN

16 Speisergasse 16

Nouveauté

Spitzen, Rüschen

Knöpfe

Kleider-Garnituren

Corsets

= Schürzen =

(schwarz und farbig)

Seidene Foulards etc. etc.

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, lie-fert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-zirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann,

2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

3025] Die von Herrn **Gehrig-Lichti** in **Zürich** fabrizirten, rühmlichst be-kannten, patentirten und in der Lan-desausstellung prämirten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter sind in allen Grössen zu beziehen in: Zürich: bei Hrn. Weber, Schuhhdlg., Kuttelgasse; Frau Schneeli, Tonhalle. Winterthur: Hrn. Baumann-Lichti,

Glashandlung.
Bern: HH. Gebr. Lüscher, Lederhdlg.;

Hrn. Wirz, Nachf. von Adolf Graf, Schuhhandlg.; Hrn. Lanz-Hoffmann, Lederhandlung. Genf: Hrn. Ersam-Ruegg, Lederhdlg.

Basel: Hrn. Braun-Bräuming, Spalenberg 13; Hrn. Härdi-Hänggi, Freie-

St. Gallen: Hrn. Heinr. Bösch, Möbel-

St. Gallet: Hrn. Heinr. Bosch, Mobelhandlung, Goliathgasse.

Aarau: Hrn. Alois Morath, Glashdlg.

Zofingen: Hrn. Suter, Spezereihandlg.
Olten: Hrn. Meier-Bosshard, Möbel-

Olten: Hrn. Meier-Bosshard, Möbelhandlung.
Baden: Hrn. Gubler, Eisenwaarenhdlg.
Stäfa: Hrn. Joh. Kuntz, Schuhhdlg.
Affoltern a. A.: Jungfrau Bär, Handlg.
Pfäffikon (Zürich): Hrn. J. Raths, Hdlg.
Chur: HH. Morath & Cie.
Samaden: HH. Kaiser & Cie.
Wattwil: Hrn. G. Grob.

Aechte Zum Zeichnen der Wäsche. Flac. 80 Cts., per Dutzend Fr. 7. — empfiehlt J. Finsler im Meiershof 3039] in Zürich.

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis).

NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN

mit garantirten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zujak als Salz und Waffer.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft



in Bateten : 1/1 Kilo (2 Pfd.)

Gefchmad: A fräftig B nach Berwendung Gerstenschleim

AA Kichererbsen BB Linsen CC Bohnen AA Fleischbrühe BBB recent

à 100 Cts. CCC Saferichleim Ohne Marke in Paketen à 1/2 Filo (1 Pfd.):

NB. Blige Refle werden mit Aleinem Preiszuschlag auch in Bledbudfen abgegeben.

Maggi & Cie. Maggi - Meh/ Kemptthau ju Suppen u. Breien und Pateten Zürich. 1/2 Kilo (1 Pfd.) Brap. Bohnen-Semmelmehl à 40 Cts. Erbfen= Mager Linfen= à 80 Cts. Fett* Maggi-Teigwaaren

Gebr. Weilenmann in Veltheim

Bei Winferffur Bohnen=Rudeln und Sörnli Erbien= Linsen=

Mager=Nudeln u. Hörnli von Leguminofe Fett=* ""

Leguminofe-Bett-Mudeln

Nährgehaltsangaben einzelner Producte:

à 90 Cts.

Extra=Fett

\text{Results of the control of the Ağırıfalze 2,09 8,80 9,71 gantanışı Ağırıfalze 2,09 8,80 9,71 gantanışı Ağırıfalze 2,00 8,80 9,71 gantanışı Ağırıfalze 2,00 8,80 9,71 gantanışı Ağırıfalze 2,09 8,80 9,71 gant

Verkaufsstellen in:

allen größern Ortichaften der Schweig.

20,82 0/0 7,06 "

57,76

3.10

20,91 ⁰/₀

0,48

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Aussehens unübertreffl. (gründl. blutreinigend). Albenkräuternder EmmenthalerBerge wil: Saupe; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staide Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawohn: Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädensweil: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz.

Pearson's

Absolute Schonung der Wäsche; grosse Ersparnisse an Zeit, Arbeitslohn, Seife und Holz. 16 Hemden rein ge-waschen in 15 Minuten. Schon mehrere tausend Stück in

Funktion.

Ganz in Kupfer innen verzinnt oder in starkem Blech
zu haben. Bedeutend ermässigte Preise. Pearson's ächte
Schnellwascher sind die besten und daher die billigsten. —

Hunderte von Referenzen. — Prospektus und Gebrauchsanweisung franco gratis.

Ausringmaschinen 30 cm. breit Fr. 26. —, 37 cm. Fr. 32. — franco.

Alleiniger Vertreter: Ed. Wirz, 36 Elisabethenstr., Basel. Dépôt: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirtreine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171

Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder

bereitwilligst.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern

Vollständige Möblirungen

für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999 Ausführung. [2999 Preise äusserst billig; Solidität garantirt. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise einge-sandt. (H 1525 Y)

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo,

Gesundheits - Wachholderspiritus. Anatherin-Mundwasser,

Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift.

Glycerin-Haarwasser, Chinin-Haarspiritus,

Zahnpulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, Feine Toilette-Seifen empfiehlt angelegentlichst die

Löwen-Apotheke St. Gallen.

Koch- & Bratfett Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 ½ und 25 Kilos netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof

(OF8586) Zürich. [3090

Bezugs-Quellen

einheimischer

Produkte & Fabrikate.

Senf. Ambr. Bohuy, Basel. Honig. Reber, Dreilinden. Strickmaschinen. Strickmaschinenfabrik Schaffhausen in Schaffhausen, Seifen und Kerzen. Kunkler-Hirzel in

Schaffhausen.

Teigwaaren. Etter-Kreis in Bischofszell. Samen und Pflanzen. Gebr. Bernhardt, Zuzwyl (St. Gallen). Wäsche für Damen und Herren. Gayard-

Richlin, Schaffhausen.

Strohhüte für Damen und Mädchen. Ammann-Labhardt, Feuerthalen. Kinderwagen. Sender & Co. in Schaff-

Bett- und Krankentische. Votsch-Sigg, Schaff hausen

Reiseartikel. H. Uehlinger, Schaffhausen Keiseartikel, H. Uehlinger, Schaffhausen Silberwaaren. J. Jezler, Schaffhausen Wäsche- und Schreibtinte. Brunnsch-weiler & Sohn, St. Gallen. Waagen. Alb. Wäckerlin, Schaffhausen. Nähseide. Zuppinger-Singeisen, Männe-dorf am Zürichsee. Rohr- und Brettlisessel. J. C. Oechslin,

Schaffhausen.

Baumwollwatte. Konrad Rauschenbach,

Schaffhausen.

Wollwatte. Gebr. Bek, Schaffhausen.

Baumwollzwirne. Frey & Peyer, Schaff-

Tricotweberei. Max Braun, Schaffhausen. Für Aufnahme in obige Liste wolle man sich bei der Expedition [3168 anmelden.